

Akti(F) Plus vorgestellt (Ausgabe 10): FamilienPoint Kassel

Der [FamilienPoint Kassel](#) ist ein gemeinsames rechtskreisübergreifendes Serviceangebot

- der Stadt Kassel mit ihren Ämtern (Jugendamt, Sozialamt, Amt für Kindertagesbetreuung, Amt Bauverwaltung),
- der Familienkasse Hessen,
- der Agentur für Arbeit Kassel,
- dem Jobcenter Stadt Kassel sowie
- den Partnern **Akti(F) Plus-Projekt STAfF vom Kulturzentrum Schlachthof gGmbH**
- und dem Stromspar Check des Umwelthauses Kassel.

Ziel ist es, einmal im Monat eine niedrigschwellige und umfassende Beratung zu bündeln und den Bürger*innen den Weg durch die Ämterlandschaft zu erleichtern - vom ersten Informationsgespräch über das Verständnis von Anträgen bis hin zur Klärung komplexer Sachverhalte, die mehrere Ämter betreffen. Anstatt von Amt zu Amt zu laufen, können Bürger*innen an einem einzigen Tag direkt und persönlich mit Expert*innen von bis zu zehn verschiedenen Institutionen sprechen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Der Weg zum rechtskreisübergreifenden FamilienPoint Kassel

Schon bei den Kennlern- bzw. Vorstellungsgesprächen des Akti(F) Plus-Projektes wurde stets angesprochen: „Was können wir zusammen für die Familien gestalten?“ Im Juni 2025 reiften erste Ideen für den FamilienPoint zwischen den Vertreter*innen vom [Pakt gegen Armut](#), von den Präventionsketten (Jugendamt) und vom Akti(F) Plus-Projekt **STAfF**. Mit Unterstützung der Geschäftsführung des Vorhabenträgers, der bei städtischen Entscheidern und auch auf der fachlichen Ebene als engagiert bekannt ist, kam es zu einem Gespräch mit Stadtrat Dr. Norbert Wett (Leiter des Dezernats für Bürgerangelegenheiten, Soziales, Digitalisierung und Tourismus) und Nicole Maisch (Bürgermeisterin sowie Dezernentin für Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit), wobei u. a. die

Das Akti(F) Plus-Projekt „**Stärkung von Teilhabe und Arbeit für Familien / STAfF**“ wird gemeinsam von der Outlaw Kassel gGmbH, dem Frauentreff Brückenhof und dem [Kulturzentrum Schlachthof gGmbH](#) als Vorhabenträger umgesetzt. Durch ein ganzheitliches Beratungs- und Unterstützungsangebot soll die Lebenssituation von Familien betrachtet und nachhaltig verbessert werden. Ziel ist es, den Familien ein selbstbewusstes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen auf dem Weg hin zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe, auch auf dem Arbeitsmarkt.

Komplexität von Sozialleistungen für Familien und die damit einhergehenden vielen Hürden der Inanspruchnahme benannt wurden. In Folge konkretisierte sich der FamilienPoint Kassel im August 2025 mit einer Einladung an alle Ämter zur Mitwirkung. Hervorzuheben ist das hohe persönliche Engagement zweier Verwaltungsmit-

FamilienPoint Kassel im Jugendhilfeausschuss

(Öffentliche Niederschrift 34. Sitzung - Jugendhilfeausschuss vom 27.11.2025)

„Der erste Familien Point fand am 6. November von 9 bis 11 Uhr im Jugendamt statt. Geplant und organisiert wird der Familien Point vom Pakt gegen Armut Familienkasse, akti(F) Plus und den Präventionsketten. Viele Familien nutzten die Möglichkeit sich kostenlos und ohne Termin beraten zu lassen. Insgesamt wurden in den zwei Stunden 94 Anliegen vor Ort bearbeitet. Die Beratungen umfassten verschiedene Themen rund um finanzielle Leistungen, Bildung, Betreuung, Wohnen und beruflichen Wiedereinstieg. Nächste Termine (jeden ersten Donnerstag im Monat): 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 5. März, 2. April“

arbeiter*innen, die in der Startphase viele organisatorische Abstimmungen intern klärten. Zum Orga-Team gehören je ein*e Vertreter*in vom Jugendamt, Pakt gegen Armut, Akti(F) Plus-Projekt und von der Familienkasse Hessen. Anfangs trafen sie sich alle 1-2 Wochen für ca. 2 Stunden online. Nunmehr stimmen sie sich kurz vor dem Termin ab. Nach jedem FamilienPoint gibt es eine Feedbackrunde mit allen Berater*innen. Deren Anregungen versucht das Orga-Team zeitnah umzusetzen. Bewährt hat sich, dass eine Mitarbeitende der Stadt die Kommunikation zwischen den Ämtern übernimmt. Im März 2026 wurde mit allen Beteiligten eine Zwischenbilanz gezogen: Nach der halbjährigen Testphase steht die Entscheidung, den FamilienPoint weiterzuführen. Kleinere Anpassungen wird es entsprechend der Erfahrungen geben. Beispielsweise wird das Angebot etwas in den Vormittag geschoben, der Start soll um 10.00 Uhr sein. Die meisten Beratungen werden weiterhin bereitgehalten. Bedauerlicherweise kann die Wohngeldstelle aufgrund von Personalkapazitäten nicht mehr daran teilnehmen.

Fester Anlaufpunkt beim Jugendamt

Es gab Überlegungen, den FamilienPoint wechselnd in unterschiedlichen Stadtteilen stattfinden zu lassen. Die Entscheidung fiel zugunsten einer zentralen und immer bekannter werdenden Anlaufstelle, die zudem gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat wird im Jugendamt ein ebenerdig zugänglicher Raum mit Tischen und Trennwänden ausgestattet. Freies WLAN steht zur Verfügung. Für vertrauliche Gespräche gibt es einen weiteren Raum.

Erfolgreiche Pressearbeit

Am 3. November 2025 veröffentlichte die Stadt eine [erste Pressemitteilung](#) zum FamilienPoint Kassel. Im März 2026 folgte eine [Pressemitteilung des Akti\(F\) Plus-Projektes](#) mit ersten Erfahrungen. Das Presseecho z. B. in der [Hessischen/Niedersächsischen Allgemeine \(HNA\)](#), in der [Hessenschau](#) und der [tagesschau24](#) trug zur Bekanntheit bei. Flankierend wird kontinuierlich auf Socialmedia Kanälen [insta stadt kassel](#) auf das Angebot hingewiesen.

Das Projekt „Akti(F) Plus – Vernetzungsstelle“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Kurzinfo für Beraterinnen & Berater



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
herzlich willkommen!
Schön, dass Sie heute da sind!

FamilienPoint Kassel

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen Familien, Alleinerziehenden und Einzelpersonen direkt und ortsnah Hilfe und Beratung zu den unterschiedlichen Leistungen anbieten. Der FamilienPoint Kassel schafft kurze Wege, sodass Bürgerinnen und Bürger viele Angelegenheiten auf einmal erledigen können.

Zusätzlich hoffen wir, dass Sie sich untereinander kennen lernen können und Zeit zum Austausch finden, denn oft ist es hilfreich voneinander zu wissen.

Wer ist heute da? Unsere Expertise auf einen Blick:

Institution / Amt	Themen / Ansprechpartner und -partnerinnen für...
Familienkasse Hessen	Kindergeld, Kinderzuschlag
Amt Kindertagesbetreuung	KIBEKÄ (Kostenübernahme Kita/Hort/Tagespflege)
Jugendamt	Unterhaltsvorschluss, Beistandschaften (auf Nachfrage im Haus)
Sozialamt	Bildung und Teilhabe (BuT), Wohngeld
Amt Bauverwaltung & Wohnen	Registrierung für Sozialwohnungen (ehemals WBS)
Agentur für Arbeit	Berufseinstieg nach Familienzeit
Jobcenter Stadt Kassel	Bürgergeld - Geldleistungen, Wiedereinstieg in den Beruf
Akti(F) Plus	Allgemeine Beratung für Familien, Lotsenfunktion
Umwelthaus Kassel	Stromspar-Check

Welchen Rahmen hat der FamilienPoint Kassel?

- Die Beratungszeit ist von **9:00 bis 11:00 Uhr**.
- Es steht **Kaffee, Tee und Wasser für alle bereit**. Bitte bedienen Sie sich!
- Zum Abschluss bitten wir um **die Statistik** und treffen wir uns für eine **5-minütige Abschlussrunde** und freuen uns über Rückmeldungen. Was lief gut? Gibt es Anregungen?
- Der Raum muss wieder aufgeräumt werden. Wer noch kurz Zeit hat, **wir freuen uns über ein paar helfenden Hände**. Tische und Stühle müssen für den Winterspielplatz am Freitag zur Seite geräumt werden.
- **Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!**

Vielen Dank für Ihren wertvollen Einsatz und Ihr Engagement!
Herzliche Grüße
Ihr FamilienPoint Kassel- Team

Herausforderungen und Lösungen

- Schaffung eines WIR-Gefühls der Mitarbeitenden: Einige Ämter entsenden feste Berater*innen, andere wechselnde Teammitglieder. Daher erhalten alle die oben abgebildete Willkommens-Info zur Begrüßung.
- Stete Bekanntmachung des Angebots: Es gibt Informationsmaterialien und Plakate. Zudem werden digitale Plattformen genutzt. Auch wurden alle Schulen angeschrieben. Mittlerweile erzählen Familien, die den FamilienPoint besucht haben, im Umfeld davon. So zeigt sich: er wird angenommen und als Hilfe verstanden.

Fazit

Das Format stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Behörden, wie eine Mitarbeiterin des Jugendamtes bestätigt: „**Es ist ein großer Vorteil, die Kolleginnen und Kollegen der anderen Ämter persönlich zu kennen. Viele Fragen lassen sich im direkten Gespräch viel schneller und unkomplizierter klären.**“

Akti(F) Plus vorgestellt – Ausgabe 10 – Seite 2 von 2
(Kontakt: Akti(F) Plus Vernetzungsstelle | Telefon 030 284 09 550 | E-Mail [aktiv-vernetzt\(at\)gsub.de](mailto:aktiv-vernetzt(at)gsub.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union